

# Statistische Berichte

des Statistischen Amtes des Saarlandes



Saarbrücken 1, Hardenbergstraße 3,

Fernsprecher 6 4911

\*) H I 1 - m 6/66

Ausgegeben am 24. August 1966

## Strassenverkehrsunfälle im Juni 1966

Entgegen der saisonüblichen Entwicklung der Strassenverkehrsunfälle ereigneten sich im Juni 1966 im Saarland 6 % weniger Unfälle als im Mai 1966 und 3 % weniger als im Juni 1965. Insgesamt wurden 1 515 Unfälle im Berichtsmonat polizeilich aufgenommen. Während bei 1 033 Unfällen (einschliesslich der sogenannten Bagatellunfälle) nur Sachschaden entstand, wurden bei den 482 Unfällen mit Personenschaden 20 Menschen getötet, 231 schwer- und 448 leichtverletzt.

Im Vergleich zum Mai 1966 verringerte sich die Zahl der Sachschadensfälle um 7 %, während die Personenschadensfälle um 2 % zunahmen.

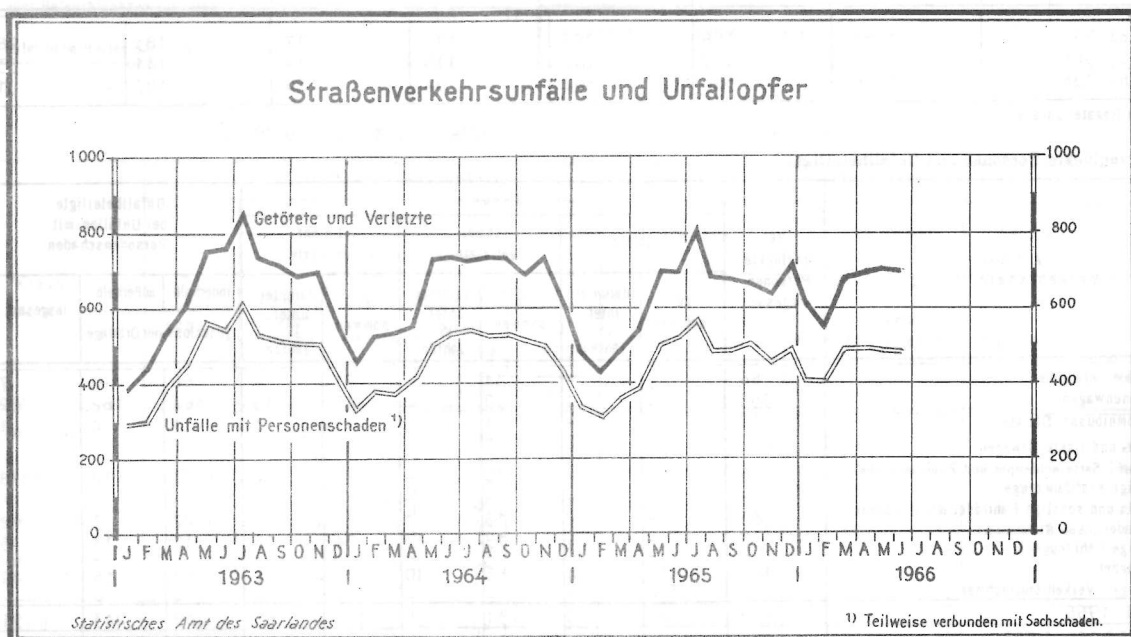
Wenn auch im Berichtsmonat gegenüber dem Vormonat ein leichter Rückgang bei den Verkehrstoten festgestellt werden konnte, so steht demgegenüber eine beachtliche Erhöhung um 38 % bei den schwerverletzten Personen, so dass bei einer gleich hohen Zahl der Gesamtverunglückten wie im Mai 1966 die Vermutung nahe liegt, dass sich im Juni 1966 mehr schwere Unfälle als im Vormonat ereigneten.

Im Juni 1966 waren 9 Verkehrstote weniger als im Juni 1965 zu beklagen; allerdings wurden 7 % mehr Schwerverletzte und Leichtverletzte als vor einem Jahr registriert, so dass sich die Gesamtzahl der Verunglückten gegenüber dem entsprechenden Vorjahresmonat kaum veränderte. Die Zahl der Personenschadensfälle lag jedoch um rund 8 % niedriger.

Die Unfallkurve verlief im ersten Halbjahr 1966 um rund ein Fünftel über dem Ergebnis der entsprechenden Vorjahreszeit. Insgesamt wurden seit Jahresbeginn 9 313 Unfälle gegenüber 7 790 im Vorjahr gezählt.

Davon entfielen 6 545 auf Unfälle mit nur Sachschaden (einschliesslich der sogenannten Bagatellunfälle) und 2 768 auf Personenschadensfälle, bei denen seit Januar 135 Menschen ums Leben kamen, 9 026 Personen in stationäre Behandlung gebracht werden mussten und 2 764 leichtere Verletzungen davontrugen.

Die Gesamtzahl der Verunglückten lag damit im 1. Halbjahr 1966 um 18 % über dem Ergebnis der entsprechenden Vorjahreszeit. Allerdings lässt sich dies im wesentlichen auf eine Zunahme der Zahl der Leichtverletzten um 27 % gegenüber dem Vorjahr zurückführen.



Statistische Berichte mit \*(Stern) vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen (Mindestveröffentlichungsprogramm der Statistischen Landesämter)

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet.

## Unfälle und Verunglückte 1965 und 1966

Monat	Unfälle insgesamt		darunter Unfälle mit nur: Sachschaden		Verunglückte Personen			
	1965	1966	1965	1966	Getötete		Verletzte	
					1965	1966	1965	1966
Januar	1 101	1 459	767	1 056	13	25	470	582
Februar	1 070	1 420	757	1 018	18	19	405	533
März	1 197	1 704	836	1 209	25	29	462	648
April	1 334	1 607	945	1 113	18	21	521	677
Mai	1 522	1 608	1 022	1 116	14	21	684	671
Juni	1 566	1 515	1 043	1 033	29	20	664	679
Juli	1 694		1 125		26		786	
August	1 544		1 063		29		646	
September	1 552		1 067		29		645	
Oktober	1 606		1 100		32		632	
November	1 821		1 362		22		609	
Dezember	1 891		1 398		38		674	
Jan.-Juni 1966	7 790	9 313	5 370	6 545	117	135	3 206	3 790

### Entwicklung der Straßenverkehrsunfälle ab 1958

Jahr	Straßenverkehrsunfälle		Beteiligte Verkehrsteilnehmer bei Unfällen mit Personenschaden					Unfallopfer			
	Saarland insgesamt	darunter mit Personenschad.	insgesamt	darunter				insgesamt	davon		
				Kraftträger, Kraftroller	Personen- kraftwagen	Last- kraftwagen	Fuß- gänger		Ge- tötete <sup>1)</sup>	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
1958	11 480	5 376	10 002	2 641	2 888	1 141	1 643	7 260	224	2 121	4 915
1959	13 589	6 066	11 335	2 781	3 661	1 231	1 661	8 244	227	2 207	5 810
1960	16 311	6 725	12 389	2 556	4 582	1 085	1 751	9 171	294	2 626	6 251
1961	15 575	6 023	11 087	2 101	4 478		964	8 179	254	2 475	5 450
1962	15 984	5 736	10 683	1 683	4 946		966	7 819	279	2 390	5 150
1963	17 204	5 644	10 511	1 332	5 320		842	7 732	260	2 325	5 147
1964	17 157	5 590	10 432	1 138	5 621		760	7 759	287	2 535	4 937
1965	17 898	5 413	10 145	745	5 472		743	7 491	293	2 377	4 821

<sup>1)</sup> Einschließlich der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen.

### Unfallfolgen

#### a) Schadensart

Monat	Unfälle insgesamt	nur Sachschaden <sup>1)</sup> zusammen	Unfälle mit					
			davon		Personen- und Sachschaden			
			unter 1 000 DM	über 1 000 DM	davon Unfälle mit			
			je Beteiligten		Getöteten	Schwer- verletzten	Leicht- verletzten	
Juni 1966	1 515	368	255	113	17	183	282	
Mai 1966	1 608	417	302	115	19	141	332	
Juni 1965	1 566	396	302	94	26	183	314	

<sup>1)</sup> Ohne Bagatellunfälle.

#### b) Verunglückte Personen und Unfallbeteiligte

Art der Verkehrsbeteiligung	Ver- unglückte Personen insgesamt	davon						Unfallbeteiligte bei Unfällen mit Personenschaden		
		Getötete		Schwer- verletzte		Leicht- verletzte		innerhalb geschlossener Ortslage	außerhalb	insgesamt
		zu- sammen	darunter unter 15 Jahren	zu- sammen	darunter unter 15 Jahren	zu- sammen	darunter unter 15 Jahren			
Krafträder, Kraftroller	86	1	-	34	-	51	-	66	10	76
Personenwagen	355	9	1	99	2	247	13	364	162	526
Kraftomnibusse, Obusse	12	-	-	1	-	11	3	11	4	15
Liefer- und Lastkraftwagen (einschl. Sattelschlepper und Zugmaschinen)	56	-	-	10	-	26	-	50	32	82
Sonstige Kraftfahrzeuge	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mopeds und sonstige Fahrräder mit Hilfsmotor	35	-	-	13	1	22	1	22	7	29
Fahrräder (ohne Hilfsmotor)	53	-	-	19	13	34	12	42	13	55
Sonstige Fahrzeuge	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fußgänger	122	10	4	55	40	57	34	112	15	127
Sonstige Verkehrsteilnehmer	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Juni 1966	699	20	5	231	56	448	63	669	243	912
Mai 1966	692	21	2	168	46	503	76	695	216	911
Juni 1965	693	29	7	215	60	449	71	761	204	965

## Unfälle mit Personenschäden

Monat: Juni

Strassenklasse	Unfälle			Unfallopfer			
	innerhalb geschlossener Ortslage	außerhalb	insgesamt	Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	insgesamt
<b>Straßenklasse</b>							
Bundes-Autobahnen	-	6	6	-	2	10	12
Bundesstraßen	102	63	165	11	84	176	271
Landstraßen I. Ordnung	71	44	115	6	46	98	150
Landstraßen II. Ordnung	20	20	40	1	26	31	58
Andere Straßen	146	10	156	2	73	133	208
<b>Alle Straßen zusammen</b>	<b>339</b>	<b>143</b>	<b>482</b>	<b>20</b>	<b>231</b>	<b>448</b>	<b>699</b>

### Vorläufige festgestellte unmittelbare Ursachen und Umstände bei Unfällen mit Personenschaden

Art der Ursache	Juni		Art der Ursache	Juni	
	1966	1965		1966	1965
a) Ursachen beim Fahrzeugführer	479	540	Sonstige Ursachen beim Fahrzeugführer	17	47
Verkehrstüchtigkeit	61	75	b) Technische Mängel, Wartungsmängel	14	11
Alkoholeinfluß	60	72	c) Ursachen beim Fußgänger	118	125
Vorfahrt, Verkehrsregelung	98	92	Alkoholeinfluß	10	10
Nichtbeachten der Vorfahrtregel „rechts vor links“ an Kreuzungen und Einmündungen	26	24	Falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn	99	91
Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen (ohne Verkehrsampeln) an Kreuzungen und Einmündungen	62	65	Nichtbenutzen des Gehweges oder der vorgeschriebenen Straßenseite	2	2
Falsches Einordnen	7	16	Spielen auf oder neben der Fahrbahn	6	19
Fehler beim Einbiegen, Ein-oder Ausfahren, Wenden	37	42	d) Straßenverhältnisse	14	5
Fehler beim Überholen, Vorbeifahren, Begegnen	80	94	Glätte oder Schlipfrigkeit der Fahrbahn	9	-
Zu schnelles Fahren in Kurven und beim Abbiegen unter Berücksichtigung anderer Umstände	115	114	Schlechter Zustand der Straßenoberfläche	4	2
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	26	17	e) Witterungseinflüsse	-	4
Zu dichtes Auffahren	27	28	f) Hindernisse auf der Fahrbahn	4	9
Nichtbefolgen oder -beachten der Zeichengebung oder Beleuchtungsvorschriften	5	12	Tier auf der Fahrbahn	2	6
Fehler beim Halten oder Parken	6	3	g) Sonstige Ursachen	1	1
			<b>insgesamt (Summe a bis g)</b>	<b>630</b>	<b>695</b>

### Strassenverkehrsunfälle und Unfallopfer nach Kreisen

Kreis	Straßenverkehrsunfälle					Unfallopfer					
	insgesamt <sup>2)</sup>	davon				Getötete <sup>3)</sup>		Schwerverletzte <sup>4)</sup>		Leichtverletzte <sup>5)</sup>	
		mit Personenschaden <sup>1)</sup>	mit nur Sachschaden <sup>2)</sup>			insgesamt	darunter unter 15 Jahren	insgesamt	darunter unter 15 Jahren	insgesamt	darunter unter 15 Jahren
			zusammen	davon							
				unter 1 000 DM	über 1 000 DM						
je Beteiligten											
Saarbrücken - Stadt	190	81	109	78	31	1	-	26	2	83	12
Homburg	65	41	24	15	9	-	-	13	2	44	8
Merzig - Wadern	43	31	12	8	4	3	1	15	3	23	3
Ottweiler	127	62	65	46	19	2	-	31	10	57	8
Saarbrücken - Land	163	99	64	39	25	4	1	60	15	95	11
Saarlouis	138	97	41	25	16	2	-	55	16	94	14
St. Ingbert	71	38	33	28	5	3	1	13	6	32	3
St. Wendel	53	33	20	16	4	5	2	18	2	20	4
<b>Saarland</b>	<b>850</b>	<b>482</b>	<b>368</b>	<b>255</b>	<b>113</b>	<b>20</b>	<b>5</b>	<b>231</b>	<b>56</b>	<b>448</b>	<b>63</b>

<sup>1)</sup> Unfälle mit nur Personenschaden sowie Personenschadensfälle in Verbindung mit Sachschaden. - <sup>2)</sup> Ohne Bagatelunfälle. - <sup>3)</sup> Einschließlich der innerhalb 30 Tagen an Unfallfolgen Gestorbenen. - <sup>4)</sup> Stationärer Krankenhausbehandlung zugeführte Verletzte. - <sup>5)</sup> Sonstige Verletzte.